Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 22 (1896)

Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerel Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

"Sturmvögel."



n Freiburg, Genf und Meuenburg Soll sich ein Sonderbündlein

Es soll diverse grimme Leu'n Nach einem "Bundesputsch" ge-[lüsten.

Bewetterleuchtet wird im Cand, Zur "Faust im Sack" ballt sich die [Hand;

Im Kopf heißblüt'ger Choren Beginnt es zu rumoren.

In "Schnäf" spricht ernstlich man [davon,

"Die Macht des Bundesraths zu [brechen",

[brechen", Den Kamm zu scheeren jenen Herrn, Die grausen Frevels sich erfrechen. Uls säh' von Gestlern eine Schaar Im Bundesrathhaus an der Aar', Schimpft man ganz ungebührlich Im Cand, aus wälsch— natürlich! Staarmazt drauf los und frächzt und wühlt,

So heischt es nun einmal die Mode, Hat sich das Müthchen erst gefühlt, Spielt ihr die nickende Pagode! Einstweilen revoluzzt nur zu, Helvetia bringt's nicht aus der

Sie gählt beim Mondenscheine Die fest-Waadtländerweine.

Die werden, wist ihr, bald geweckt Aus ihrem kurzen Schlaf in flaschen. Genfs Freuden-Tischlein steht gedeckt, Gar manches gibt es da zu naschen. Jedwed' Kantönlein stellt sich ein Und möcht' ein Stündlein selig sein Bei Dezaley-fontanen, Wo trocknen alle Thränen. Politisch Cied — ein garstig Cied! In Genf gehts bald zum Friedensschlusse.

Frau Suttner steht im ersten Glied, Reicht Cachenal die Wang' zum (Kusse.

Ein Abstinentenchor — o Graus! — Aähm' sich dabei nicht übel aus, Don Zürich her käm' schnelle Der Sängerbund "Forel—le".

Manch saubern "Vogel", manchen ["Sturm"

Wird man in Genf wohl finden, Sei's oben auf dem Eiffelthurm, Sei's unten bei den Linden. "Sturmvögel" find's — das Schreck-

[wort stimmt! Es kommt d'rauf an nur, wie man's [nimmt,

Ob mit Humor — mit Galle; Wir sind im erstern falle!